

ZAHLEN • DATEN • FAKTEN

www.statistik.thueringen.de

Statistischer Bericht

E IV - vj 2 / 08

**Energiewirtschaft
in Thüringen
2. Vierteljahr 2008**

Bestell - Nr. 05 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im September 2008

Heft-Nr.: 235 / 08
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2008	6
---	---

Grafiken

1. Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2008 jeweils am 30. Juni	7
2. Durchschnittliches Monatseinkommen je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2007 und 2008	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2007 und 2008	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2007 und 2008	8

Tabellen

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2008	11
4. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2008	11
5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2008	12
6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten	13
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008	14
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2008	16
11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2008	17
12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2008	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Juni 2008	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2008	20

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung.

Der Monatsbericht der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, in dem Beschäftigte, Stunden, Löhne und Gehälter erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung und der Netzbetreiber wider.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002, geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), zuletzt geändert durch Artikel 142 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Definitionen

Beschäftigte

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller Lohn- und Gehaltsempfänger** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühlampe von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2008

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich vom 30.06.2008 zum 30.06.2007 durch Ausgliederungen in andere Wirtschaftszweige zu einer Reduzierung der Beschäftigtenzahl (- 388 Personen bzw. - 8,7 Prozent). Dabei wurden die Beschäftigten in Betriebe außerhalb der Energieversorgung umgesetzt.

Ende Juni 2008 waren insgesamt 4 050 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 612 (89,2 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende Juni 2008 noch 197 bzw. 241 Personen beschäftigt.

Im 2. Vierteljahr 2008 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 409 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 8 Arbeitsstunden mehr (2,1 Prozent).

Das durchschnittliche Monatseinkommen je Beschäftigten stieg im 2. Vierteljahr 2008 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2007 um 3,7 Prozent auf 3 289 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttolöhne und -gehälter verringerte sich jedoch im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 7,7 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

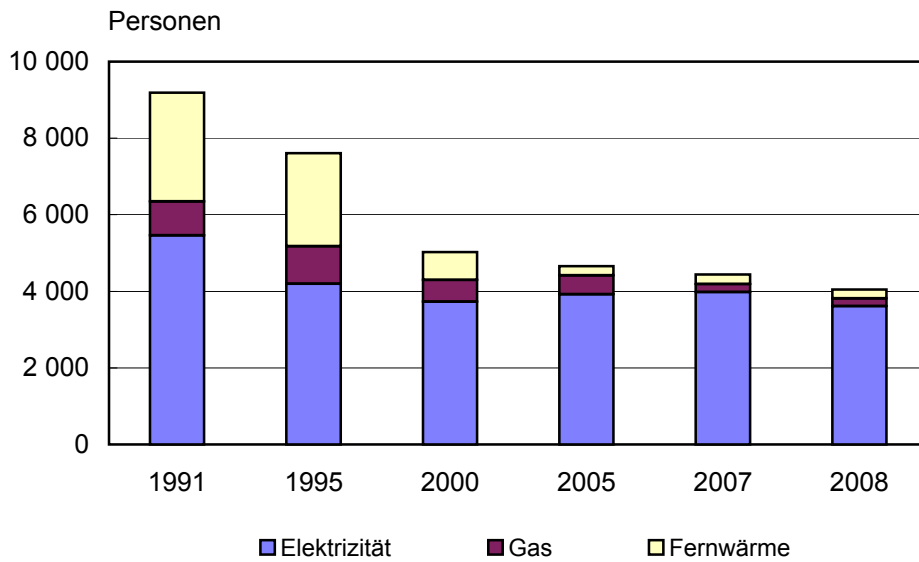
Im 2. Vierteljahr 2008 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 1 063 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 9,4 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2007. Etwas weniger als die Hälfte (443 GWh Strom bzw. 41,7 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde in Heiz- und Wärmekraftwerken der allgemeinen Versorgung aus Erdgas, Heizöl und Abfällen produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 45 GWh Strom bzw. 4,2 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 479 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

Wärmeversorgung

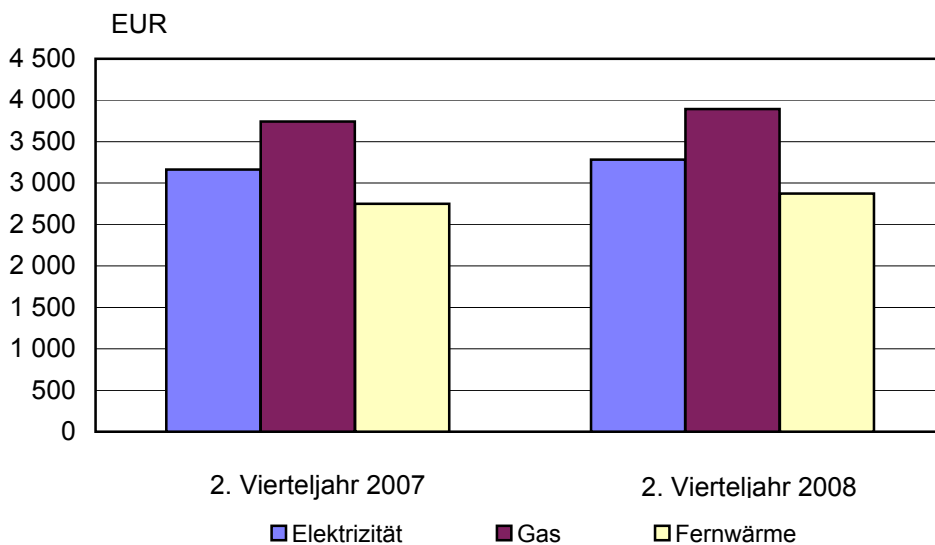
Im 2. Vierteljahr 2008 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 644 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 89,5 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 2. Vierteljahr 2007 ist 2,6 Prozent weniger Wärme erzeugt worden.

1. Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2008 jeweils am 30. Juni



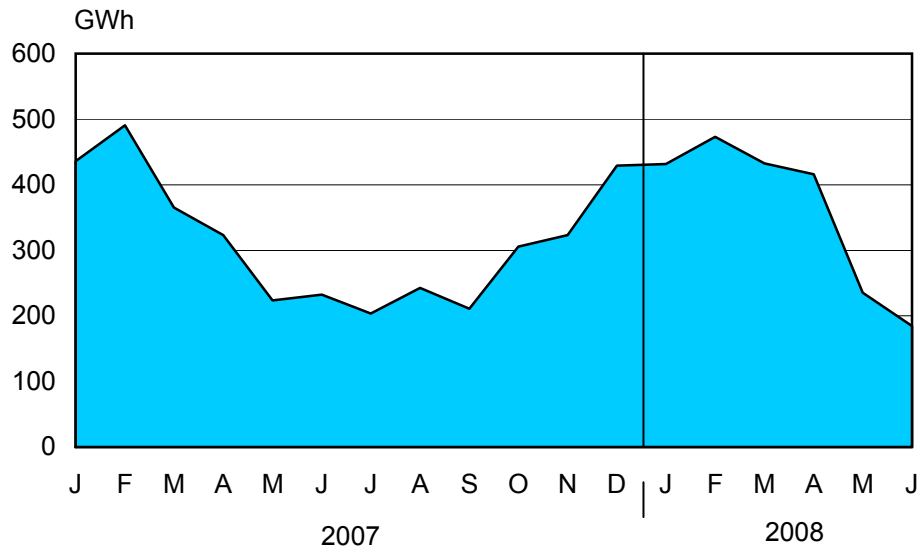
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Monatseinkommen je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2007 und 2008



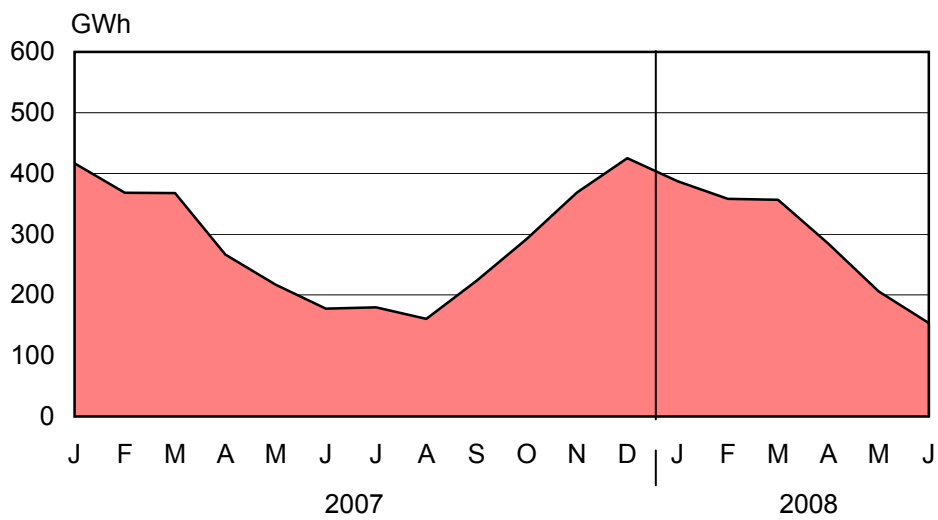
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2007 und 2008



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2007 und 2008



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung
im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Beschäftigte	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

April 2008

Elektrizität ¹⁾	59	1,7	9,3	3 605	-	- 12,0
Gas ¹⁾	8	-	- 20,0	201	-	- 19,9
Fernwärme	19	-	-	236	14,0	- 5,2
Insgesamt	86	1,2	3,6	4 042	0,7	- 12,1

Mai 2008

Elektrizität ¹⁾	59	-	7,3	3 610	0,1	- 12,1
Gas ¹⁾	8	-	- 20,0	200	- 0,5	- 20,3
Fernwärme	19	-	-	238	0,8	- 3,6
Insgesamt	86	-	2,4	4 048	0,1	- 12,1

Juni 2008

Elektrizität ¹⁾	60	1,7	9,1	3 612	0,1	- 9,2
Gas ¹⁾	8	-	- 11,1	197	- 1,5	- 7,5
Fernwärme	20	5,3	5,3	241	1,3	- 2,8
Insgesamt	88	2,3	6,0	4 050	0,0	- 8,7

1) Angaben durch Fusion und Wechsel von Betrieben in andere Wirtschaftsbereiche stark beeinflusst

2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten		Bruttolohn/ -gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum		Bruttolohn/ -gehalt je Arbeitsstunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahresmonat	
	Stunden		EUR	%		EUR

April 2008

Elektrizität	143	6,5	3 670	25,7	14,1	25,73
Gas	139	6,3	4 207	19,7	8,5	30,29
Fernwärme	143	6,5	2 731	- 5,8	0,3	19,10
Insgesamt	142	6,5	3 642	23,5	12,9	25,56

Mai 2008

Elektrizität	132	6,6	3 092	- 15,7	- 6,0	23,37
Gas	134	6,7	3 854	- 8,4	3,4	28,86
Fernwärme	134	6,7	2 855	4,6	4,0	21,27
Insgesamt	132	6,6	3 116	- 14,4	- 5,1	23,52

Juni 2008

Elektrizität	134	6,4	3 087	- 0,2	3,4	23,04
Gas	137	6,5	3 618	- 6,1	0,5	26,47
Fernwärme	135	6,4	3 031	6,2	8,8	22,45
Insgesamt	134	6,4	3 110	- 0,2	3,6	23,18

3. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2008

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten	Veränderung zum		Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2008	2. Vierteljahr 2007		1. Vierteljahr 2008	2. Vierteljahr 2007
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	409	0,8	2,1	9 848	13,2	3,7
Gas	409	6,8	2,7	11 686	13,5	4,1
Fernwärme	412	- 1,8	0,1	8 620	6,0	4,5
Insgesamt	409	0,9	2,1	9 866	12,8	3,7

4. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2008

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2008	2. Vierteljahr 2007		1. Vierteljahr 2008	2. Vierteljahr 2007
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität ¹⁾	1 475,8	- 5,5	- 9,2	35,5	6,1	- 7,8
Gas ¹⁾	81,5	5,9	- 14,1	2,3	12,6	- 13,0
Fernwärme	98,2	- 0,1	- 3,8	2,1	7,8	0,4
Insgesamt	1 655,5	- 4,7	- 9,2	39,9	6,6	- 7,7

1) Angaben durch Fusion und Wechsel von Betrieben in andere Wirtschaftsbereiche stark beeinflusst

5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2008

Merkmal	2. Vierteljahr 2008	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2008	2. Vierteljahr 2007
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	1 087 215	- 18,4	9,4
davon aus			
Wasser	593 462	8,7	13,7
Laufwasser	8 617	- 34,8	7,1
Pumpspeicher	584 845	9,7	13,8
anderen erneuerbaren Energieträgern	39 307	- 37,5	- 26,3
Wärme	.	- 37,1	8,5
Heizöl	.	- 88,3	- 72,3
Erdgas	443 227	- 38,6	5,9
Abfall	.	x	x
Netto-Erzeugung	1 062 650	- 18,3	9,4
davon aus			
Wasser	583 490	9,3	13,6
Laufwasser	8 527	- 34,7	7,2
Pumpspeicher	574 963	10,4	13,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	36 584	- 37,8	- 26,0
Wärme	.	- 37,5	8,4
Heizöl	.	- 88,2	- 71,8
Erdgas	431 357	- 39,0	5,7
Abfall	.	x	x
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	478 535	- 26,6	12,8
Pumpstromverbrauch	705 398	14,7	12,3
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	835 787	- 37,5	8,9

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	430 189	352 426	304 600
davon aus			
Wasser	206 188	200 255	187 019
Laufwasser	4 804	2 458	1 355
Pumpspeicher	201 384	197 797	185 664
anderen erneuerbaren Energieträgern	19 499	12 369	7 439
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	204 405	133 106	105 716
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	419 515	344 344	298 791
davon aus			
Wasser	201 791	196 885	184 814
Laufwasser	4 765	2 427	1 335
Pumpspeicher	197 026	194 458	183 479
anderen erneuerbaren Energieträgern	17 679	11 643	7 262
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	199 949	129 120	102 288
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	227 571	132 673	118 291
Pumpstromverbrauch	230 943	241 925	232 530
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	416 143	235 092	184 552

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	1 762 062	2 114 488	2 419 088
davon aus			
Wasser	752 300	952 555	1 139 574
Laufwasser	18 014	20 472	21 827
Pumpspeicher	734 286	932 083	1 117 747
anderen erneuerbaren Energieträgern	82 414	94 783	102 222
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	926 330	1 059 436	1 165 152
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	1 719 871	2 064 215	2 363 006
davon aus			
Wasser	735 715	932 600	1 117 414
Laufwasser	17 817	20 244	21 579
Pumpspeicher	717 898	912 356	1 095 835
anderen erneuerbaren Energieträgern	76 482	88 125	95 387
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	906 668	1 035 788	1 138 076
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	879 751	1 012 424	1 130 715
Pumpstromverbrauch	846 066	1 087 991	1 320 521
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 753 556	1 988 648	2 173 200

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2008
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Brutto-Erzeugung	3,2	3,9	3,9
davon aus			
Wasser	1,6	3,7	5,6
Laufwasser	- 7,1	- 4,0	- 12,9
Pumpspeicher	1,8	3,9	6,1
anderen erneuerbaren Energieträgern	19,7	13,5	- 0,7
Wärme	3,2	3,2	2,8
Heizöl	- 47,1	- 48,3	- 48,8
Erdgas	3,3	2,6	1,9
Abfälle	x	x	x
Netto-Erzeugung	3,2	3,8	4,1
davon aus			
Wasser	1,9	3,9	6,0
Laufwasser	- 7,0	- 4,0	- 12,9
Pumpspeicher	2,1	4,1	6,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	20,4	14,2	0,3
Wärme	3,1	3,0	2,6
Heizöl	- 46,5	- 47,8	- 48,1
Erdgas	3,2	2,4	1,7
Abfälle	x	x	x
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	18,9	18,1	13,6
Pumpstromverbrauch	- 0,3	2,2	5,3
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	12,6	11,7	8,0

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2008

Heizöl, leicht	2	.	.	.	2
Erdgas	49	175 250	- 15,3	15,5	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	52	178 193	- 15,6	13,8	52

Mai 2008

Heizöl, leicht	3	.	.	.	2
Erdgas	50	115 178	- 34,3	- 2,2	51
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	53	126 328	- 29,1	4,4	53

Juni 2008

Heizöl, leicht	3	.	.	.	3
Erdgas	50	87 152	- 24,3	- 3,2	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	53	96 770	- 23,4	3,1	53

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2008**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2007 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2008	2. Vierteljahr 2007	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	3	.	.	.	3
Erdgas	50	377 580	- 41,9	5,0	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	53	401 291	- 39,6	8,0	53

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2008

Merkmal	2. Vierteljahr 2008	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2008	2. Vierteljahr 2007
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	644 419	- 41,5	- 2,6
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	76 025	- 6,2	28,4
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	558 966	- 45,0	- 7,1
Abfall	.	x	x

12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	284 355	206 033	154 031
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	24 932	30 246	20 847
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	259 311	169 414	130 241
Abfall	.	.	.

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 386 441	1 592 474	1 746 505
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	105 982	136 228	157 075
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 275 660	1 445 074	1 575 315
Abfall	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2008 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Netto-Erzeugung	- 2,3	- 2,7	- 3,7
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	13,6	19,4	18,7
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	- 3,6	- 4,9	- 6,1
Abfall	x	x	x

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2008 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2008

Heizöl, leicht	2	.	.	.	2
Erdgas	49	241 097	- 19,5	4,7	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	52	256 144	- 19,3	6,2	52

Mai 2008

Heizöl, leicht	3	.	.	.	2
Erdgas	50	157 350	- 34,7	- 14,2	51
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	53	184 509	- 28,0	- 4,9	53

Juni 2008

Heizöl, leicht	3	.	.	.	3
Erdgas	50	121 052	- 23,1	- 18,6	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	53	135 838	- 26,4	- 13,7	53

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2008**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2007 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2008	2. Vierteljahr 2007	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	2	.	.	.	3
Erdgas	50	519 499	- 43,7	- 7,6	50
Feste biogene Stoffe	3	.	.	.	3
Abfall	1	.	x	x	-
Insgesamt	53	576 491	- 40,8	- 2,7	53

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Juni 2008

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 244,0	2 224,6	1 457,2
davon			
Wasserkraft	1 643,3	1 640,4	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	541,9	528,7	1 376,4
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2008

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	15 269,3	.
davon		
Heizöl	39,2	954,0
Erdgas	13 258,7	390 840,0
sonstige Energieträger	1 971,4	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

